



Was heißt hier gerecht ...

Workshop Räumliche Gerechtigkeit, Berlin am 3.12.2021

Uta v. Winterfeld und Daniela Gottschlich

**Projekt „Vorsorgend handeln – Avantgardistische Brückenansätze
für nachhaltige Regionalentwicklung (VorAB)“**

<https://vorab.online>



... für die Landwirtschaft



Aus den Interviews:

Die Leistung für das Gemeinwohl bilanzieren.

Gerechte Preise, gerechte(re) Löhne bekommen.

Nachricht aus dem landwirtschaftlichen Salon:

Den Mehrwert zur Geltung bringen.

→ Bewertungsgerechtigkeit.

... für den Wald

Nicht der Wald muss liefern,
was die Industrie braucht, sondern
die Industrie muss mit dem arbeiten,
was der Wald kann.

→ Tauschgerechtigkeit???



Ungleiche Lastenverteilung: Gemeinwohlorientierung ist nicht das Ziel aller
Waldwirtschaftskonzepte.

Umgang mit dem Kommunalwald: die Möglichkeit zur Mitgestaltung auch
durch Bürger*innen verstärkt das Potenzial zur Gemeinwohlorientierung
(Entscheidungsgerechtigkeit)

... für die Energie(wende)

Das Problem ist nicht die Fläche,
sondern die Verteilung.

→ Wertschöpfungsgerechtigkeit.

Neben der Nutzungskonkurrenz
(Energieerzeugung versus
Landwirtschaft) stellen sich
Verteilungsgerechtigkeitsfragen auch

- zwischen Bürgerenergien und großen EE-Investoren,
- zwischen kleinen Kommunen (mit geringerem Spielraum) und großen Kommunen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

